

Abendsprunglauf Ruhla am 19.06.

Den Abendsprunglauf nutzten über 70 Nachwuchsskispringer aus ganz Thüringen, um noch mal vor dem Saisonstart am nächsten Wochenende ein paar Sprünge zu absolvieren. Unter Ihnen auch 14 Mädchen und Jungen der Trainingsgruppe Nordische Kombination des SC Motor Zella-Mehlis und TSV 1883 Benshausen. Auch wenn es nicht die heimischen Schanzenanlagen am Zella-Mehliiser Stachelrain oder am Benschäuser Sportplatz waren, so konnten die Kinder doch in Ruhla zeigen, dass sie ebenso auf anderen Anlagen sehr gut zurechtkommen.

Bei den 8-jährigen Schülern gewann Thor-Arne Koch auf der 10m – Schanze mit Sprüngen auf 9,5m und 9m. Sein Vereinskamerad Bjarne Henkel, der seinen ersten Wettkampf bestritt, wurde mit Sprüngen auf 8,5m und 9m Sechster. Bei der Mädchenklasse 1 konnte die Trainingsgruppe um Trainer Dirk Voss alle 3 Podestplätze für sich verbuchen. Maja Tonhauser gewann mit Sprüngen auf 7m und 9m. Paula Hommel und Antonia Schramm belegten den zweiten und dritten Platz. Nach den Wettkämpfen auf der 10m-Schanze, wurden die Konkurrenzen auf der 17m-Schanze ausgetragen. Hier zeigte Max Heim 2 gute Sprünge auf 10,5m und 12,5m.

Ab der Altersklasse 11 wurden die Wettkämpfe auf der großen Hans-Heß-Schanze ausgetragen, deren K-Punkt bei 37m liegt. Der einsetzende Starkregen war dann allerdings für die jungen Sportler Fluch und Segen zugleich. Das Wasser erhöhte die Gleitfähigkeit auf den Plastikmatten, auf denen im Sommer gesprungen wird. Allerdings auch die des Grases im Schanzenauslauf. Das wurde dem 11-jährigen Tom Weigelt aus Steinbach zum Verhängnis. Er landete einen tollen Sprung auf 33m, konnte aber im Schanzenauslauf nicht rechtzeitig bremsen und rutschte durch die Absperrung hindurch den Hang hinunter. Verletzt hat er sich glücklicherweise nicht. Dennoch bremste der Anblick dieses Unfalls den Ehrgeiz der noch oben am Schanzenkopf ausharrenden Springer. Sie setzten Ihre 2. Sprünge vorsichtiger und reihten sich auf dem Podest hinter Tom ein. Richard Stenzel wurde Zweiter, Tim Häfner Dritter, Marc Singer Vierter und Hannes Gröschel Fünfter.

Bei den 12-jährigen Jungen wurden die ersten 3 Podestplätze von Ruhlaer Athleten belegt. Den weitesten Sprung setzte dabei Marvin Meyer auf 38,5m. Albin Stenzel sprang auf 32m und 33,5m. Da er aber im zweiten Sprung stürzte, bedeutete dies am Ende für ihn den fünften Platz. Franz Hommel landete mit 29,5m und 31m auf dem siebten Platz, denn auch er war leider bei seinem zweiten Sprung gestürzt.

Theo Weschenfelder und Jannis Rehwald sicherten sich in der Altersklasse 14 die Plätze 1 und 3. Theo segelte im zweiten Sprung auf 39,5m und verdrängte so den heimischen Julius Schrön auf den zweiten Platz.

Den weitesten Sprung des Tages zeigte der Biberauer Hannes Gehring. Der 13-jährige sprang auf der K 37 – Schanze ganze 40,5m weit.



